

Crampton gespielt).

2/5 München. Einkauf mit O.-

Mittag mit M. Gl. und Trebitsch; zufällig auch Dr. Manheimer. Später Waldau; Gusti Gl.

Bei uns im Hotelzimmer Mizi und Gusti.

Frau Albu zum Thee. Über Liesl (die uns nicht alles erzählt). Unter den Briefen, die sie gefunden, war einer, in dem Frau Carlsen (die nun wieder ans Hoftheater kommen soll) dem Albert schrieb... „Gib doch dieser Sterbenden einen Fußtritt...“

- In Caesar und Cleopatra mit O. Trebitsch.- Albert sehr gut. Ich hörte wenig.-

Auf die Bahn mit M. Gl. Abreise.

3/5 Ankunft Wien. Veränderungen des Hauses. Briefe. Dumm-unverschämter von Albert Ehrenstein. Unverhältnismäßiger Ärger.

- Die Kinder entzückend.-

Gespräch mit dem Gärtnergehilfen.-

Kopfweh etc.-

4/5 Vm. Briefe dictirt.-

Bei Rosenbaum in der Burg. Fragen betreffs des W. L.-- Über die Geldzusendungszustände in der Intendanz. Hatte meine Tantiemen vom 1. April noch nicht. R. telephonirte. Ausreden. R. hält für wahrscheinlich, daß die Beamten sich ärgern, weil sie nur ein paar tausend Kr. Gehalt haben und mir jetzt für den Med. so viel schicken müssen. Dann Rache daß ich voriges Mal gemahnt.-

Bei Mama zu Tisch. Felix Julie und Töchter. O. sang ein paar Lieder sehr schön.- Später der alte Doctor London.-

Daheim gelesen; im Garten mit Lili.- Abends Hirtenflöte wohl zu Ende gefeilt.

Las O. „Doppelspiel“ vor, das wohl „Der Mörder“ heißen wird. Besonders der Schluß gefiel ihr, während sie anfangs gegen eine starke Antipathie wider den Helden anzukämpfen hatte.

5/5 Vm. mit O. Burg, Generalprobe „Herodes und Mariamne“ (Bleib-treu, Heine) starke Wirkung. Mit Salten nach Haus. (Will das Haus in dem er jetzt wohnt kaufen, anbaun; steht nicht gut mit der „Zeit“, ist unsicher, gehetzt.)

Nm. las ich das bisher geschriebene des „Doctor Graesler“, es ist ganz leidlich. Mit innerer und äußerer Sammlung, ohne Ohrensausen, und in besserm Nervenzustand ließe sich noch mancherlei machen. Daß mich heute noch der Brief an den Jammerkerl Ehrenstein beschäftigte, ist beschämend, aber nicht zu läugnen.